

Kirche Bipp *Aktuell*

Niederbipp, Walliswil-Bipp
www.kirche-niederbipp

Januar 2020

In dieser Ausgabe

**Studienurlaub Andreas Schmid / Herzlich Willkommen Dominique Fabretti
Predigtreihe zur Vision**



„Ich glaube – hilf meinem Unglauben!“

Gedanken zur Jahreslosung 2020 aus Markus 9,24

Glaube ist Religion und Religion ist Privatsache; drüber reden wir nicht.

Aber nicht nur in den Religionen und in der Kirche geht es um den Akt des Glaubens, sondern auch in unserem Alltag. Wer nicht glaubt, glaubt auch; und wer glaubt, glaubt längst nicht alles.

Wir glauben daran, dass der Stuhl auf dem wir gerade sitzen hält und nicht unter uns zusammenbricht. Wir schlucken das verschriebene Medikament und glauben, dass es hilft, obwohl wir die Zusammensetzung im Detail gar nicht kennen. Wir glauben, dass das Retourgeld im Laden kein Falschgeld ist und stecken es ungeprüft ins Portemonnaie. Unser Alltag besteht aus vielen Glaubensakten. Leben ohne Glauben geht gar nicht.

Glauben hat immer auch mit Vertrauen zu tun. Aber Vertrauen kann man nicht machen. Es muss wachsen; es muss reifen; man kann offen dafür sein; man kann es zulassen. Positive Erfahrungen stärken einen darin, Vertrauen zu schenken und manchmal zwingen uns sogar bestimmte Umstände zum Vertrauen.

Voller Verzweiflung hatte sich auch der Vater, von dem uns die Bibel berichtet, an die Jünger Jesu gewandt. Unheilbar krank war sein Sohn. Doch er wurde enttäuscht: Jesus war nicht da und seine Jünger waren machtlos. Die umstehende Menge diskutierte, debattierte und plagierte: „Haben wir ja gleich gewusst!“ Was für eine Pleite! In diesem Moment tauchte Jesus auf. Als er sich erkundigt, was hier verhandelt

wird, brach es aus dem enttäuschten Vater heraus: „... deine Jünger vermochten nicht; ... wenn du etwas vermagst, dann hilf uns ...!“ Sichersein geht anders. Wenn seine Jünger überfordert waren, würde es ihrem Meister anders gehen? – Was kann er? Kann er überhaupt etwas? Ist alles nur Gerücht? Sind das alles nur schöne Worte über diesen Jesus, weiter nichts? Schneller als uns vielleicht lieb ist, sind die Zweifel da.

„Alles ist möglich dem, der glaubt“. Doch die Antwort Jesu führt nicht wirklich aus dem Dilemma: Was, wenn ich nicht genug gläubig bin; wenn ich den Glauben einfach nicht aufbringen kann? – Das macht die Verzweiflung des Vaters noch grösser. Seinem Sohn kann nicht geholfen werden, weil er den Glauben nicht aufbringen kann. Eigentlich müsste er resignieren, aber da bricht es aus ihm heraus: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ Das Unerwartete passiert: Jesus heilt den Jungen, ohne dass sich am Glaubenszustand des Vaters etwas geändert hätte. Was für eine Ermutigung! Jesus lässt die Zweifelnden nicht hängen; die, die mit dem Glauben Mühe haben ignoriert er nicht. Denn Glauben kann man nicht machen; wir können ihn aber uns schenken lassen; offensein dafür und auch wie dieser Vater gegen unseren Unglauben rebellieren. Wir werden überrascht sein, was Jesus alles tun kann. Vielleicht sollten wir doch einmal darüber reden!

Von Andreas Schmid

reformierte
kirche niederbipp

Aus dem Kirchgemeinderat

In seiner November-Sitzung hat der Kirchgemeinderat (KGR) unter anderem folgende Themen behandelt:

- Bei der Wiese hinter dem Kirchgemeindehaus werden wir auch auf der anderen Seite ein Ballnetz montieren, so dass die jungen oder junggebliebenen Leute sich mit dem Ball austoben können.
- Jeder Ressortverantwortliche schaute auf das vergangene Jahr in seinem Ressort zurück und stellte uns seine Ziele fürs Jahr 2020 vor.
- Am 25. Januar werden wir im Kirchgemeindehaus eine interne Tagung durchführen mit dem Coach Matthias Fankhauser zum Thema «Werte». Dabei behandeln wir Themen wie: Welche Werte wollen wir in unserer Gemeinde leben und einüben? Auf welchen Werten basieren unsere Entschiede?

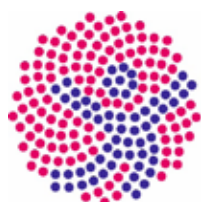
Predigtreihe «Vielfältig glauben – Profil zeigen»



Im neuen Jahr starten wir mit einer neuen zweiteiligen Predigtreihe. Wir befassen uns anhand verschiedener biblischer Texte mit dem nächsten Leitsatz der Vision Kirche 21 unserer Kantonalkirche «Vielfältig glauben – Profil zeigen»

Der erste Teil der Reihe im Winter umfasst folgende Daten, Themen und Bibeltexte:

- 5.1. «Ich glaube – hilf meinem Unglauben»
(Mk 9,24 Jahreslosung 2020) mit S. Hug
- 19.1. «Gottesdienst am Montag»
(Röm 12,1-8) mit S. Hug
- 26.1. «getauft = eins in Christus!?»
(Gal 3,25-28) mit A. Schmid & S. Hug
- 2.2. Kirchensonntag: «Über meinen Glauben sprechen»
mit Freiwilligen aus Niederbipp & Wangen a.A.
- 16.2. «Unterschiedliche Meinungen bei den Aposteln»
(Apg 15:1-35) mit A. Schmid
- 23.2. «Vielfalt als Strafe oder Segen?»
(1Mose 11,1-11) mit A. Schmid



VISION KIRCHE 21
GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
REFORMIERTE KIRCHEN BERN-JURA-SOLOTHURN

Studienurlaub Andreas Schmid

Von März bis August 2020 befinde ich mich im Studienurlaub. Gemäss der Verordnung des Kantons Bern über die Weiterbildung und den Studienurlaub für Pfarrerinnen und Pfarrer der Landeskirchen werden nach Artikel 7 und 8 mir als Pfarrer ein einmaliger Studienurlaub von sechs Monaten gewährt. Voraussetzung dafür ist laut dieser Verordnung, dass man gewählter Pfarrer ist, mit einer Anstellung von 50% oder mehr und insgesamt seit mindestens 10 Jahren im Amt ist. Der Studienurlaub wurde mir vom Kanton, vom Amt für Pfarrweiterbildung Bern und vom Kirchgemeinderat genehmigt.

Während meiner Abwesenheit wird Pfarrerin Dominique Fabretti meine Stellvertretung übernehmen und meinen Kollegen Pfarrer Samuel Hug in dieser Zeit ergänzen.

Für meinen Studienurlaub werde ich zusammen mit meiner Familie ein Missionsprojekt im Norden von Kanada kennenlernen und begleiten.

Im September werde ich dann – so Gott will – voller Freude und mit neuer Energie meine Arbeit in der Kirchgemeinde Niederbipp wieder aufnehmen.

Dominique Fabretti

Pfarrstellvertretung

Liebe Niederbipper

Ich freue mich sehr darauf, ein halbes Jahr in eurer Kirchgemeinde zu arbeiten! Mein Name ist Dominique Fabretti, ich werde am 4. Januar 57 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in Gurzelen. Mein Mann ist Pfarrer der Kirchgemeinde Seftigen-Gurzelen. Uns wurden in reiferem Alter noch 3 Kinder geschenkt.



Silvano wurde gerade 21 Jahre alt, Simea ist 18 und Lorena wurde letzten Frühling konfirmiert. Sie hat ebenfalls im Januar Geburtstag und wird dann 16 Jahre alt. Als Mutter und Hausmanagerin war ich sehr gefordert. Vor etwa 10 Jahren habe ich mit kürzeren und paar längeren Stellvertretungen angefangen, in meinem Beruf wieder Fuss zu fassen. Nun ist die Zeit gekommen, mich nach einer teilzeitlichen Festanstellung umzusehen. Dies war nicht so einfach, wie ich dachte. Der Stellenmarkt in meiner Region war ausgetrocknet. Dafür hab ich nun zu euch gefunden! Niederbipp ist zwar nicht gerade um die Ecke. Aber da ich in Riedholz aufgewachsen bin und wir lange in Wangen a.A. gelebt haben, darf ich wenn nötig bei Freunden unterkommen und werde so alte Bekanntschaften auffrischen, geliebte Orte wieder besuchen wie die malerische Stadt Solothurn oder die Verenschlucht und im Sommer kann ich mich zur Abkühlung nach einer Predigt oder Beerdigung in die Aare stürzen. Ich liebe es, mich sportlich zu betätigen, lese gerne, spiele in einem Blockflötenensemble und alles, was irgendwie kreativ und schön ist, begeistert mich.

Ich freue mich, einigen von euch bald zu begegnen und viel Neues lernen zu dürfen bei euch in der Kirchgemeinde. Ich wünsche allen Gottes reichen Segen und Frieden für das Jahr 2020!

Eure Dominique Fabretti

Seniorenferien 2020

Diesen Sommer besteht für Senioren unserer Kirchgemeinde die Möglichkeit mit dem Team der Kirchgemeinde Oensingen mitzureisen. Pfarrerin Yvonne Gütiger und Sozialdiakon Urs

Wieland schnüren zusammen mit einem Helferteam ein abwechslungsreiches Paket von fakultativen Halbtages- und Ganztagesprogrammen.

- Termin: 10. bis 17. Juli 2020
- Reiseziel: Unterreichenbach mitten in den Wäldern des nördlichen Schwarzwalds
- Hotel: Das komfortable Ferienhotel verfügt über einen gepflegten Wellnessbereich. Verwöhnen lassen kann man sich mit Sauna und Massagen. Rollatoren sind kein Problem.



- Hin- und Rückreise: In einem Kleinbus, der auch für die jeweiligen Exkursionen eingesetzt wird.
- Informationsabend: Der unverbindliche Abend findet im Januar statt (Datum noch offen). Diesen Termin teilt Ihnen Andreas Schmid gerne mit.
- Weitere Informationen / Anmeldung: Den detaillierten Prospekt erhalten Sie bei Andreas Schmid: 032 633 22 28.

Lifestyle für junge Erwachsene

Die SHINE Experience ist das Lifestyle Training, das fit für ein Leben mit Leuchtkraft macht. In sieben Einheiten lernst Du den SHINE Lifestyle in Deinem Alltag zu verwurzeln. Du wirst jede Woche Neues wagen, scheitern, überwinden, geistliche Muskeln aufbauen, einen Baum umarmen, Guetzli einkaufen, Schuhe shoppen uvm. Schliesslich wirst Du einen mutigen Lifestyle einüben, der auch andere Leben zum SHINEn bringt.

Informationen und Anmeldung: www.kirche-niederbipp.ch

Start TeensChurch

In den vergangenen Monaten ist die ChinderChile laufend gewachsen. Gestartet war die ChinderChile als Angebot für alle Altersstufen nach der Hüeti. Also trafen sich die 4 bis 15jährigen zum gleichen Programm. Durch das Wachstum wurde es immer schwieriger ein passendes Programm für alle zu gestalten. Nun gibt es neu die TeensChurch. Sie ist der Treffpunkt am Sonntagmorgen für Teens von 9 bis 15 Jahren.

Spiel und Spass, singen, in der Bibel lesen und diskutieren, das Leben teilen, kreativ beten, Glaube praktisch erleben – das steht auf dem Plan: Ein interaktiver „Gottesdienst“ für neugierige, aufgeweckte junge Leute! Das Programm wird im Moment von Stephanie Spahr, Samuel Hug und Raphael und Isabell Ben Nescher geleitet. Verstärkung ist herzlich willkommen.

Fiire mit dä Chline beendet

Unserer Kirchgemeinde ist es ein Anliegen, die Eltern in der christlichen Erziehung ihrer Kinder zu unterstützen und bereits den Kleinsten den Glauben nahe zu bringen.

Mit dem «Fiire mit dä Chliine» ist es uns aber nicht mehr gelungen, neue Familien anzusprechen. Deshalb beenden wir das Angebot vorläufig. Wenn sich wieder genügend Interessierte finden, nehmen wir - in dieser oder einer anderen Form - den Faden gerne wieder auf.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Kirchgemeinderätin Anita Höhn (032 633 09 03) oder die Jugendarbeiterin Stephanie Spahr (079 375 75 71).

Neue E-Mail-Adressen

Ab sofort sind alle Angestellten und Mitglieder des Kirchgemeinderates unter einheitlichen Mail-Adressen zu erreichen: vorname.nachname@kirche-niederbipp.ch
Bitte verwenden Sie ab sofort diese neuen Adressen.

Berichte

In den vergangenen Wochen haben Schülerinnen und Schüler der KUW 7 & 8 verschiedene Berichte über Anlässe der Kirchgemeinde geschrieben. Die vollständigen Texte und weitere Bilder sind laufend zu finden unter:

www.kirche-niederbipp.ch > **Fotos & Berichte**

Päckliaktion

Am Samstag dem 16. November 2019 veranstaltete die reformierte Kirchgemeinde Niederbipp eine Weihnachtspäckliaktion für Menschen in Osteuropa. Von diesem Anlass berichtet Joel Ryser auf unserer Webseite.



Gebet & Lobpreis

Marvin Kreuchi besuchte mit grossem Interesse den Gebets- und Lobpreis-Abend im November. Seine Erlebnisse sind online nachzulesen.

Adventskirche: Begegnungen

Am 1. Dezember startete die Adventskirche im Gottesdienst zum 1. Advent. Lars Schären erzählt vom Gottesdienst und der Adventskirche im ausführlichen Bericht im Internet.



Hintergrund Taufe/Segnung

in unserer reformierten Kirchgemeinde

Die Frage nach der Taufe gibt in unserem Dorf immer wieder einmal zu reden. Wir favorisieren in Bipp weder die Kleinkindertaufe noch die Segnung mit allfällig späterer Bekenntnistaufe. Beide Formen haben Stärken und Schwächen. Beide sind vollumfänglich gültig und legitim. Hier hat unsere Kantonalkirche schon vor Jahren eine Wende im Kirchenrecht vollzogen.

Taufbestätigung

Die Taufe ist nach reformiertem Verständnis einmalig, eine Wiederholung ist nicht möglich. Die Erfahrung zeigt aber, dass sich immer wieder Personen im Erwachsenenalter schwertun, ihre Taufe, die sie als Säugling ungefragt und unbewusst erhalten haben, für sich persönlich annehmen zu können. Mit dem Ritual der Taufbestätigung begegnen wir diesem Anliegen seelsorgerlich.

Wie eine Taufe findet auch eine Taufbestätigung nicht als Privatfeier statt, sondern idealerweise im Gottesdienst der versammelten Gemeinde bzw. im Anschluss daran. Die Taufbestätigung wird von einer Pfarrperson durchgeführt.

Wir erinnern vor dem Bestätigungsakt in freien Worten daran, dass die betroffenen Personen als Kinder das Geschenk der Taufe empfangen haben. Wie es aber so ist mit manchen Geschenken: Man erkennt den Wert manchmal erst viel später. Oder es ergeht den Menschen wie dem verlorenen Sohn: Sie haben alles verschleudert und kehren jetzt zum Vater heim. Die Taufbestätigung ist so etwas wie die Feier der Heimkehr der verlorenen Söhne und Töchter. Wir verstehen die Feier als einen Moment, in dem sich die Person zu seinem Glauben bzw. seiner Taufe bekennt und er gewiss sein darf, dass diese gilt. Die Taufbestätigung ist also keine Wiedertaufe, sondern eine „Konfirmation“ und knüpft explizit

an die Kleinkindertaufe an. Die Taufbestätigung ist keine sogenannte Amtshandlung, sondern ein seelsorgerliches Ritual.

Die Personen erzählen vor der anwesenden Gemeinde, weshalb sie diese Taufbestätigung wünschen und bekennen ihren Glauben. Diese Antwort entspricht dem Versprechen, das die Eltern bei der Kleinkindertaufe abgeben. Danach tauchen wir die Personen genauso wie bei einer Taufe unter, verwenden aber bewusst andere Worte dazu:

Wir tauchen dich unter, um dir zu vergegenwärtigen und spürbar zu machen, dass du „mit Jesus Christus begraben worden bist durch die Taufe auf den Tod; und wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, so sollst du auch als neuer Mensch leben.“(Röm 6:4) Du darfst gewiss sein, dass du getauft bist.

Wir bitten bei der Taufbestätigung auch um die Erfüllung mit dem Heiligen Geist. Die Person wird dazu zeichenhaft mit Salböl gesalbt.

Um bei der Taufbestätigung den Bezug zur Kleinkindertaufe zum Ausdruck zu bringen, sprechen wir der Person den Taufspruch von damals erneut zu und zünden - wenn vorhanden - die Taufkerze an, die die Person damals erhalten hat. Es gibt bei der Taufbestätigung keine neuen Taufpaten. Nach Möglichkeit wirken die Paten der Kleinkindertaufe bei der Taufbestätigungsfeier erneut mit, zB. mit einem Fürbittegebet.

Teil 1: Taufe in der Bibel / Teil 2: Kleinkindertaufe / Teil 3: Kleinkindersegnung / Teil 4: Bekenntnistaufe / **Teil 5: Taufbestätigung** / Teil 6: Spezielle Taufgottesdienste

Abdankungen

Am 15. 11. 2019: Dora Müller, gestorben am 5. 11. 2019 in ihrem 63. Lebensjahr, zuletzt wohnhaft gewesen am Gemeindefhofweg 39, Niederbipp.

Gott ist die Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1 Joh 4,16)

Am 16.11.2019: Verena Schüpbach, gestorben am 10. 11. 2019, in ihrem 55. Lebensjahr, zuletzt wohnhaft gewesen am Matzenweg 8, Niederbipp.

Verschlungen ist der Tod in den Sieg. Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist dein Stachel? ... Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus! (1 Kor 15,55.57)

Am 20.11.2019: Hans Rudolf Cordari, gestorben am 13. 11. 2019 in seinem 76. Lebensjahr, zuletzt wohnhaft gewesen am Lini-sacker 1, Niederbipp.

Und denke an deinen Schöpfer in deinen Jugendtagen, bevor die schlechten Tage sich nahen und Jahre kommen, von denen du sagen wirst: Sie gefallen mir nicht. (Kohélet 12,1-7)

Am 26.11.2019: Beat Mani, gestorben am 16. 11. 2019 in seinem 70. Lebensjahr, zuletzt wohnhaft gewesen am Gerhard Meier-Weg 9, Niederbipp.

Jesus [nahm sie] beiseite und führte sie auf einen hohen Berg. Und er wurde vor ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden weiss wie das Licht. (Mt 17,1-2)

Kollekten November 2019

3. November	Reformationskollekte (Synodalrat): 226.-
10. November	BESJ: 118.35
17. November	Ostmission: 200.45
24. November	Alterszentrum Jurablick: 500.90
1. Dezember	Open Doors: 295.55

Spitalbesuche durch den Pfarrer

Müssen Sie oder jemand von Ihren Angehörigen ins Spital und wünschen einen Besuch des Ortspfarrers, dann melden Sie sich bitte bei Pfarrer Andreas Schmid. Teilen Sie ihm den Namen des Patienten und die Adresse mit. Er kommt dann, wenn möglich, gerne im Spital vorbei.

Adresse Reformierte Kirchgemeinde

Postadresse: Postfach 183, 4704 Niederbipp
Kirchgemeindehaus: Kirchgasse 13a, 4704 Niederbipp

Telefon

Pfarramt Pikett (Beerdigungen und Notfälle):	032 633 10 60
Pfarrer Samuel Hug (60%, Di-Fr):	032 633 10 29
Pfarrer Andreas Schmid (80%, Mi-Sa):	032 633 22 28
Jugend / KUW 6-9: Matthias Arn (80%):	079 400 14 26
Kinder: Stephanie Spahr (17%):	079 375 75 71
KUW 2-5: Sarah Hug (13%):	032 558 36 17
Sigristin Victoria Spurgeon:	076 761 93 35
Sekretariat: Alessandra De Santis:	032 530 06 31

Kommende Anlässe

Allianzgebetswoche



Die Evangelische Allianz versteht sich als eine Bewegung engagierter Christen aus evangelischen Landes- und Freikirchen sowie christlichen Organisationen.

Die Weltweite Evangelische Allianz (WEA) verbindet rund 600 Millionen evangelische Christinnen und Christen, die in 130 nationalen Evangelischen Allianzen organisiert sind. In der Schweiz sind es etwa 250'000 Personen, wovon sehr viele an den Gebetstreffen, Gottesdiensten und weiteren Veranstaltungen in dieser Woche teilnehmen.

Die reformierte Kirchgemeinde Niederbipp ist Teil der evangelischen Allianz am Jurasüdfuss und lädt ganz herzlich dazu ein, an den Veranstaltungen der diesjährigen Allianzgebetswoche teilzunehmen. Es ist dies eine gute Gelegenheit, einmal über den eigenen Tellerrand hinauszusehen. Die einzelnen Veranstaltungen sind in der Agenda auf der letzten Seite zu finden.

Das Thema „Schalom – Frieden“ wird uns durch die ganze Woche begleiten.

Wir starten diese Woche mit dem **gemeinsamen Gottesdienst am 12. Januar 2020 um 10.30 Uhr in der ev.-ref. Kirche Wangen an der Aare**. Anschliessend besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, melde sich bitte bei Pfr. Andreas Schmid (032 633 22 28).

Ad-hoc-Chor

Für den Allianz-Gottesdienst am 12. Januar wird ein Ad-hoc-Chor zusammengestellt. Singfreudige sind herzlich eingeladen. Einstudiert werden 3-4 coole gospelige Lieder.

Proben: Samstag 4. & 11. Januar 10-12 Uhr

Ort: Reformierte Kirche Wangen

Weitere Informationen: Pfarrer Jürg von Niederhäusern (079 341 17 60)

Four Elements

Vom 5.-10. April 2020 findet das erste regionale Jugendlager «Four Elements» statt. «Four Elements» steht für die vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde, denen thematisch auf die Spur gegangen wird. Dabei werden nicht nur Inhalte vermittelt, sondern die Elemente werden erlebt, so z. B. auf der Suche nach essbaren Früchten und Pflanzen im Wald oder beim Hoch-oben in einem Baum hängen und den Wind um den Ohren spüren. Eingerahmt werden die Tage von Musik und Andachten, in denen das Thema des Tages auf kreative, impulsgebende Art und Weise angestossen wird.

Hochzeitsmesse Langenthal

Die Reformierten Kirchgemeinden aus dem Oberaargau sind unter der Leitung der Langenthaler erstmals an der Hochzeitsmesse in Langenthal präsent. Am Sa/So 11./12. Januar können sich am Stand der Kirchgemeinden interessierte Paare über die kirchliche Hochzeit und unsere Kirchen informieren. Von unserer Kirchgemeinde her wird Pfarrer Samuel Hug am Samstag Mittag den heiratswilligen Paaren zur Verfügung stehen.

www.hochzeits-messe-langenthal.ch

Kinderwoche 2020

Es ist wieder so weit, es ist Kinderwoche-Zeit!

König Salomo begrüsst dich in seinem prächtigen Palast und zeigt dir seine Schätze. Er will mit dir feiern und fröhlich sein. Bist du dabei? Doch es wird nicht immer so bleiben: «Alarm im Königspalast» verheisst Spannung und Aufregung während Könige kommen und gehen... Zusammen mit vielen anderen Kindern wirst du spielen, basteln, singen, lachen, spannende Geschichten aus der Bibel hören und ein leckeres Zvieri geniessen! Am meisten Spass macht es, wenn du gleich deine Freunde mitbringst.



Wann 14. – 17. April 2020

Wer Alle Kinder vom 2. KG bis zur 6. Klasse

Details und Anmeldung auf unserer Homepage:

www.kirche-niederbipp.ch

Leiter/innen KiWo gesucht!

Verbringst du gerne Zeit mit Kindern, hast kreative Ideen und übernimmst gerne Verantwortung?

Dann bist du für die Kinderwoche 2020, die vom 14. – 17. April stattfindet, genau richtig! Wir suchen für die nächste KiWo einerseits noch Leiter/innen (ab 9. Klasse) und Leute, die jeweils gerne das Zvieri organisieren würden. Man darf natürlich auch nur einzelne Tag mitarbeiten.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich bei Stephanie Spahr (079 375 75 71, stephanie.spahr@kirche-niederbipp.ch)

Zielgruppe sind 13- bis 18jährige. Dabei ist auch ein Schwerpunkt, neue Jungleitende zwischen 16 und 25 Jahren zu fördern und sie in ihren Kompetenzen auszubilden.

Weitere Infos und Anmeldung findet man auf der Homepage

www.fourelements.info



Agenda Januar 2020

Gottesdienste

Wann / Wo	Anlass	Pfarrer / Musik	Kinder
So 5. Januar 10.00 Uhr	Klassischer Gottesdienst zum Jahresanfang mit Abendmahl	Samuel Hug Jakob Kulke	Hüeti (0-3)
So 12. Januar 10.30 Uhr	Allianz-Gottesdienst in Wangen Anschliessend Mittagessen	Roland Diethelm u.a.	
So 19. Januar 10.00 Uhr	Volkstümlicher Gottesdienst Posaunenchor Walterswil-Oeschenbach	Samuel Hug Jakob Kulke	Programm 0 - 15 Jahre
So 26. Januar 10.00 Uhr	Generationen-Gottesdienst (4-99) mit Tauf/Segnung-Rückblick Mitwirkung Samuel Hug, Stephanie Spahr	Andreas Schmid Jakob Kulke & Band	Hüeti (0-3)

Gottesdienste Alterszentren

Fr 10. Januar	16.00 Uhr	Dahlia Niederbipp
Do 16. Januar	10.00 Uhr	Alterszentrum Jurablick mit Abendmahl
Fr 31. Januar	16.00 Uhr	Seniorenresidenz Am Steg, Walliswil

Agenda

Do 9. Januar	14.00 Uhr	Alleinstehenden-Treff: Lotto
Mi 15. Januar	20.00 Uhr	Bibel im Gespräch
Do 16. Januar	12.00 Uhr	Seniorenessen Niederbipp
Sa 18. Januar	14.00 Uhr	Jungschar

Anlässe im Rahmen der Allianz Gebetswoche

Gäste sind überall herzlich Willkommen!

Mo 13. Januar	9.00 Uhr	Frauenzmenge: EGW Wangen a.A., Rotfarbgasse 8, Anmeldung an Heidi Straumann (032 530 62 16, heidi.straumann@bluewin.ch)
Di 14. Januar	20.00 Uhr	Bibelabend: Ref. Kirchgemeindehaus Oensingen, Aspstrasse 8
Mi 15. Januar	19.30 Uhr	Worshipabend: EFG Wiedlisbach, Bahnhofstrasse 2 (Saal)
Do 16. Januar	20.00 Uhr	Konfunti: Ref. Kirche Alte Mühle Wangen a.A.
Fr 17. Januar	19.30 Uhr	Jugendabend: Jugendkeller, Ref. Kirche Egerkingen, Paulusstrasse 10
Sa 18. Januar	14.00 Uhr	Kindernachmittag (Kinder 1.- 4. Klasse): Ref. Kirchgemeindehaus Oensingen

KUW (Kirchliche Unterweisung)

KUW 3		KUW 6		KUW 9		
Fr 10. Jan.	14.00	Mi 15. Jan.	19.00	Gruppe 1	Do 16. Jan. 17.30	Gruppe Hug
Fr 17. Jan.	14.00	Do 16. Jan.	19.00	Gruppe 2	Fr 17. Jan. 17.50	Gruppe Girls
Fr 24. Jan.	14.00				Fr 24. Jan. 17.50	Gruppe Girls
Fr 31. Jan.	14.00				Do 30. Jan. 17.30	Gruppe Hug
					Fr 31. Jan. 17.30	Gruppe Boys

Gottesdienstformen

Klassisch	mit Klassik und Orgel, besinnlich-liturgisch
Volkstümlich	mit volkstümlichen Gruppen und Orgel
Generationen	mit Band und Orgel, multimedial-interaktiv, Kinder ab Kindergarten in Kirche
Andere	z.B. Vouksfescht, Waldgottesdienst, Kaffeegottesdienste, ökumenisch, usw.